

Sperrfrist: 30. September 2011, 10.00 Uhr
Es gilt das gesprochene Wort.

**Rede des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft,
Forschung und Kunst, Dr. Wolfgang Heubisch, bei der
Einweihung des Zentrums für Wissenschaftliche Services
und Transfer (ZEWIS) am 30. September 2011 in Obernburg
am Main**

- In letzter Zeit kommt es mir so vor:
Kaum bin ich von einer **Reise nach Unterfranken** zurückgekehrt, steige ich schon wieder ins Auto, um dorthin zu fahren.
- **Innerhalb von gut einem Monat** habe ich eingeweiht
 - einen Hochschul-Bau in **Schweinfurt**,
 - einen Hochschul-Bau in **Würzburg**
 - und heute das neue Technologietransfer-Zentrum in **Obernburg**.
- Damit zeigt sich hier in Unterfranken ganz deutlich: **Bildung** und **Innovation** sind wichtige Schwerpunkte von „**Aufbruch Bayern**“, der Zukunfts-Initiative der Bayerischen Staatsregierung.

*Gedanken zum
Einstieg*

- Deshalb wäre **Herr Ministerpräsident Seehofer** heute ebenfalls sehr gerne dabei gewesen. Leider ist er **verhindert**. Ich soll Ihnen aber seine **herzlichen Grüße** ausrichten.

- Anrede -

Geographisch ist der **Landkreis Miltenberg** fast **ganz oben in Bayern** – von München aus gesehen.

Dynamische
wirtschaftliche
Entwicklung

Was seine **wirtschaftliche Entwicklung** anbelangt, ist Miltenberg **spitze** – im Freistaat und in Deutschland.

Das geht aus der August-Ausgabe des „**Chancen-Index**“ hervor, den das Institut der deutschen Wirtschaft Köln vorgelegt hat. Hier gehört Miltenberg in punkto wirtschaftliche Dynamik zu den **TOP 10 der bayerischen Landkreise**. Damit liegt es deutschlandweit unter den **besten fünf Prozent** der 412 Regionen, die bewertet wurden.

Das belegt eindrucksvoll: Die Region ist auf dem besten Weg, den Wandel zu einer **modernen Industrie-Struktur** erfolgreich zu gestalten.

Dafür leistet die **Hochschule Aschaffenburg** einen wertvollen Beitrag

- in der Region
- und für die Region.

Hochschule
Aschaffenburg –
eine Erfolgsgeschichte

Seit sie im **Jahr 1995** ihren Studienbetrieb aufgenommen hat, schreibt sie eine echte **Erfolgsgeschichte**. Das zeigt sich zum Beispiel daran, dass

- ihr **Studienangebot** seit jeher hervorragend ankommt
- und sich das Interesse daran Jahr für Jahr **weiter steigert**.

So ist die Zahl der jungen Menschen, die sich für das **anstehende Wintersemester** an der Hochschule Aschaffenburg beworben haben, um rund **70 Prozent** gegenüber dem letzten Wintersemester 2010/2011 gestiegen.

Das ist eine beeindruckende Steigerungs-
Rate, auf die die Hochschule stolz sein kann.

- *Anrede* -

An unseren **Hochschulen** gibt es **keine fertigen Erzeugnisse**.

Theorie und Praxis
zusammenbringen

Aber an unseren Hochschulen gibt es
vielfältige Ideen für **neue Technologien**,
neue Werkstoffe und **neue Produkte**.

Es geht darum,

- dieses **beeindruckende Potential** zu nutzen
- und daraus **markt-fähige Produkte** zu entwickeln.

Entscheidend dabei ist: **Wissenschaftliche Erkenntnisse** müssen in **anwendbare Technologien** übersetzt werden.

Deshalb brauchen wir Orte, die **beides zusammenbringen**.

Wir brauchen Orte, an denen **Theorie** und **Praxis** Hand in Hand gehen.

Genau das passiert in den **Technologie-Transfer-Zentren**, die wir derzeit auf den Weg bringen – in ganz Bayern, von Bad Neustadt bis ins Allgäu.

Technologie-
Transfer-Zentren

Der Freistaat

- stellt die **Labor-Ausstattung**
- und leistet eine **Anschub-Finanzierung** für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Die **Unterbringung** übernehmen die **Kommunen**.

Nach **fünf Jahren** sollen sich die Zentren dann **selbst tragen**.

Schon jetzt zeigt sich: Das Konzept der Technologie-Transfer-Zentren geht auf.

Innovations-Kraft
vor Ort steigern

Ihr **Erfolgsrezept**: Sie

- sind angegliedert an **Hochschulen für angewandte Wissenschaften**
- und richten ihre **Schwerpunkte** nach der **Struktur der Wirtschafts-Unternehmen** in der **Region**.

Damit

- fördern sie die **Vernetzung** von **Wissenschaft** und **Wirtschaft**
- und stärken den **Wissens- und Technologie-Transfer** von den Hochschulen in die Unternehmen.

Davon **profitieren alle**:

- Die **Hochschulen** verbessern ihre Rahmenbedingungen für angewandte Forschung und Entwicklung.
- Und die **Unternehmen** können die Kompetenz und die Ausstattung der Hochschule direkt nutzen.

Damit ist allen Technologie-Transfer-Zentren eines gemeinsam: Sie **steigern** die **Innovations-Kraft** vor **Ort** – und zwar nachhaltig.

Exzellente Forschung und Entwicklung beschränken sich in Bayern nicht auf die **Metropolen**. Auch **kleinere Hochschulen** und **Forschungs-Einrichtungen** sind hier **hervorragend aufgestellt**.

Exzellente Forschung in der Region

Das wollen wir weiter unterstützen. Mit den Technologie-Transfer-Zentren

- schaffen wir **ausgezeichnete Bedingungen** für **innovative Unternehmen**
- und stellen so die Weichen für die Ansiedlung von neuen **Technologie-Firmen** und **Existenz-Gründern**.

Das wiederum sind die besten Voraussetzungen, um **hoch-qualifizierte Arbeitsplätze** in die Region zu bringen.

- *Anrede* -

Schon im Vorfeld konnte das **Zentrum für Wissenschaftliche Services und Transfer** eine beeindruckende Anzahl an Unterstützern **für sich begeistern**:

- **Abgeordnete** und **Kommunen**
- die **IHK**,
- den **Kooperations-Verbund Fahrzeug-Sicherheit**
- und nicht zuletzt das **Industrie Center Obernburg**, das die Räumlichkeiten mietfrei überlässt.

Breite Unterstützung

Sie alle haben

- gemeinsam **an einem Strang** gezogen
- und damit das **Fundament** gelegt für das Technologie-Transfer-Zentrum in Obernburg.

Dafür **danke** ich allen Beteiligten sehr.

Mit dieser vielfältigen und kraftvollen Unterstützung wird sich ZEWIS rasch zum **regionalen Innovations-Motor** entwickeln – da bin ich mir ganz sicher.

Deshalb sind die **zehn Millionen Euro**, die der Freistaat als **Anschub-Finanzierung** zur Verfügung stellt, gut investiertes Geld – nicht zuletzt, weil ZEWIS auch die **Hochschule Aschaffenburg** weiter stärken wird.

ZEWIS stärkt HS
Aschaffenburg

Schon jetzt verfügt die Hochschule über ein enormes **Innovations-Potential** in wichtigen **Zukunfts-Feldern**. Und sie ist attraktiv für vielfältige **Forschungs-Kooperationen** – weit über Bayern hinaus.

Für ZEWIS liefert die Hochschule ein **breit gefächertes Themen-Spektrum**: Es reicht

- von der **Material-Forschung**
- über **Informations-Technologie, Intelligente Systeme** und **Automatisierung**
- bis hin zu den aktuell brennenden Fragen der **Energie-Effizienz**.

ZEWIS bietet also ein außerordentlich attraktives und flexibles **Kooperations- und Leistungs-Angebot** für interessierte Unternehmen.

- *Anrede* -

Im **Industrie Center Obernburg** hat ZEWIS seine **ideale Heimat** gefunden. Denn sowohl die **Infrastruktur** als auch die **Kompetenz-Felder**, die hier bereits vorhanden sind, entsprechen der Ausrichtung des neuen Technologie-Transfer-Zentrums.

Industrie Center
Obernburg

Der Ort ist aber nicht nur wegen dieser **wirtschaftlichen Vorteile** gut gewählt. Auch

der **Geist**, den er vermittelt, passt zur neuen Einrichtung.

Die Ursprünge des Industrie Centers Obernburg liegen in einer **Fabrik für textile Viscose-Garne**, die im Jahr 1924 hier entstanden ist. Heute finden sich an dieser Stelle Unternehmen

- aus ganz unterschiedliche Branchen
- mit modernsten **Produktions-Anlagen**.

Sie machen das ICO zu einem **innovativen Standort**, der uns anschaulich zeigt, welche **Kraft der Wandel** freisetzen kann.

- *Anrede* -

Henry Ford hat einmal gesagt:

Schluss

- „Wer immer **tut**, was er schon **kann**,
- **bleibt** immer das, was er schon **ist**.“

Diese Aussage bezieht sich auf die **persönliche Entwicklung** eines Menschen.

Sie gilt aber auch in der **Wirtschaft** und in der **Wissenschaft**.

Denn beide – Wissenschaft und Wirtschaft – sind geprägt vom

- **Willen**, sich zu **wandeln**,
- und der **Fähigkeit**, sich **wandeln zu können**.

- Die **Bereitschaft**, sich auf **Neues** einzulassen,
- und das **Potential** für **Innovationen**

werden auch das neue **Zentrum für Wissenschaftliche Services und Transfer** prägen.

Ich **bedanke** mich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass wir heute ZEWIS einweihen können.

Und ich **bedanke** mich schon jetzt bei allen, die ZEWIS **weiter voranbringen** werden

- für die Hochschule Aschaffenburg,
- für die beteiligten Unternehmen
- und für die Region.